

Medienmitteilung STI Bus AG

11. Juni 2020

STI Bus AG erfolgreich gestartet

Die Generalversammlung der STI Bus AG genehmigte ein erfreuliches Jahresergebnis 2019 und führte Wahlen durch.

Die Neugründung der STI Bus AG im Juni 2019 bildete den rechtlichen Abschluss der STI-Gruppenbildung mit der Muttergesellschaft STI Beteiligungen AG sowie den beiden operativen Tochtergesellschaften Grindelwald Bus AG und STI Bus AG.

Die Generalversammlung der STI Bus AG vom 11. Juni 2020 stimmte dem erfreulichen Einzelabschluss 2019 (Teil der Konzernrechnung) und der beantragten Ergebnisverwendung zu. Der konsolidierte Umsatz der STI Gruppe (Konzernrechnung) beläuft sich auf insgesamt CHF 53.9 Mio. Darin enthalten ist ein Verkehrsertrag von CHF 27.2 Mio., Abgeltungen von Bund und Kanton von insgesamt CHF 19.4 Mio. sowie ein Nebenertrag von CHF 7.3 Mio. Der Nebenertrag beinhaltet vorwiegend gruppenweite Umsätze aus Dienstleistungen, Extra- und Bahnersatzfahrten, Werkstattaufträgen und Werbung. Ebenso gehört der Umsatz aus dem Reisegeschäft von Oberland Reisen dazu.

Für die Amtsperiode 2020 bis 2023 war auch der Verwaltungsrat der STI Bus AG wiederzuwählen. Das Gremium mit Verwaltungsratspräsident Hans Rudolf Zaugg, Heimleiter, Fahrni, Vizepräsident Stefan Schneeberger, Verwaltungsratspräsident Bürki Electric AG, Steffisburg, und den Verwaltungsräten Peter Balmer, Geschäftsführer E & P GmbH sowie Susanne Huber, Geschäftsführerin Volkswirtschaft Berner Oberland, Spiez wurde einstimmig wiedergewählt.

Auskunft:

Thomas Wegmann, Sekretär VR
033 225 13 10 / 079 334 76 39

STI Bus AG

Grabenstrasse 36
Postfach
3602 Thun